

«Bild der Woche» #36

Kostenlos nutzbare 15'-Unterrichtseinheit (ab Sek I)

Instruktion für Lehrpersonen



Kontext

Am Mittwoch, 3. September, entgleiste die berühmte Standseilbahn «Elevador da Glória» in Lissabon. Sie überschlug sich und prallte gegen ein Gebäude. Das Unglück forderte 16 Todesopfer und 23 Verletzte. Die Bahn wird seit dem 19. Jahrhundert betrieben und verbindet den Platz Praça dos Restauradores über eine Strecke von rund 265 Metern mit dem höher gelegenen Stadtteil Bairro Alto.

Im Bild sieht man zwei Polizisten von der Kriminalpolizei, die den Unfallort untersuchen. Es gibt erste Vermutungen über die Ursachen des Unfalls, bestätigt ist aber noch nichts davon. Dem Betreiber der Bahn «Carris» wird vorgeworfen, dass die Instandhaltung der Bahn nicht genug beachtet wurde. Dieser weist alle Vorwürfe zurück. Die Wartung wurde in den letzten Jahren an einen externen Dienstleister ausgelagert, was nicht ungewöhnlich ist. Jedoch endete der Vertrag mit dem Wartungsunternehmen vergangenen Sonntag und wer künftig dafür zuständig sein soll, war noch nicht bekannt. Bis auf Weiteres sind alle drei historischen Standseilbahnen gesperrt, aus Sicherheitsgründen.

Viele Journalist:innen und Passant:innen haben sich vor der Unfallstelle versammelt (Kontextbild 2). Die Trauer ist gross, es werden Blumen niedergelegt und Kerzen angezündet für die Verstorbenen. Lissabons Bürgermeister Carlos Moedas rief für die Stadt drei Tage der Trauer aus. Auf dem dritten Bild sieht man (v. l. n. r.) Portugals Präsident Marcelo Rebelo de Sousa, den Premierminister Luís Montenegro, den Bürgermeister Carlos Moedas und den Aussenminister Paulo Rangel, die an einer Messe für die Opfer des Unfalls in der Kirche Sao Domingos in Lissabon teilnehmen.





Liebe Lehrerinnen und Lehrer

Beim «Bild der Woche» handelt es sich um eine eine approx. **15 Min. dauernde Unterrichtseinheit** auf der Basis eines Nachrichten-Fotos von Keystone-SDA. Der zeitliche Umfang kann aber individuell gestaltet werden.

Ihr könnt es nach Euren Bedürfnissen einsetzen; z.B. zum Wochenaufakt oder zum Wochenabschluss, als Abschluss einer Lektion, zur Auflockerung. Es ist so konzipiert, dass es keine weitere Vorbereitung braucht. Jedes «Bild der Woche» umfasst immer ein Hauptfoto, dessen Kontext sowie einen standardisierten Frageraster. Technisch wird einzig ein **Beamer** benötigt oder ein Farbdrucker, um das Foto ausgedruckt verteilen zu können.

Was soll bei den Schüler:innen erreicht werden?

1. Es wird das **Interesse geweckt** für einen (journalistischen) Nachrichtenstoff;
2. Es findet eine Sensibilisierung statt für den Zusammenhang zwischen Sehen, Begreifen und Einordnen einer Nachricht (**Kontextualisierung**);
3. Es wird ein **reflektierter Umgang** mit visuellen Informationsquellen gefördert;
4. Es wird Verständnis geweckt für die **Relevanz** von Nachrichten und damit auch für den **(Foto-) Journalismus**.

Zum Ablauf der Lektion:

Zur **Aktivierung** wird der Klasse nur das Foto gezeigt, ohne weitere Informationen. Dann könnt Ihr der Klasse Fragen stellen in den Dimensionen **Wissen, Wahrnehmung** und **Wirkung**. Am Schluss folgt die **Auflösung**, d.h. Ihr liefert bei Bedarf noch den Kontext, in dem das Foto entstanden ist. Je nach dem liefern wir zusätzlich für die Auflösung noch 2-3 Fotos mit, die den Schüler:innen helfen sollen, den Kontext besser zu verstehen.

Geeignet ist das «Bild der Woche» **ab Sek-I**. Wir achten auf eine altersgerechte Auswahl und verzichten auf politisch, sozial oder kulturell verstörende oder stark kontroversen Ereignisse. Es liegt am Ende aber in der Verantwortung von Euch als Lehrpersonen, das «Bild der Woche» einzusetzen.

Wir schalten das aktuelle «Bild der Woche» spätestens am **Freitag um 18h der Vorwoche** auf www.usethe news.ch als PDF zum Download oder zur Online-Nutzung auf. Dort finden sich auch die älteren Ausgaben, die weiterhin genutzt werden können. Die Bildrechte liegen bei Keystone-SDA; entsprechend ist eine Verwendung ausserhalb des schulischen Zweckes ausdrücklich untersagt. Ermöglicht wird dieses Angebot u.a. durch die Volkart Stiftung in Winterthur.

Wir freuen uns über Euer Feedback und wünschen viel Erfolg bei der Nutzung!

Euer UseTheNews-Team

1. Schritt: Aktivierung

Die Lehrperson kann die Unterrichtssequenz wie folgt beginnen:

«Wir schauen uns gleich zusammen ein Foto an, das ein Ereignis aus den letzten Tagen zeigt. Bitte schaut das Foto an. Überlegt dabei, um was es sich hier handeln könnte. Ihr dürft **nicht sprechen** und auch **keine Handys/Hilfsmittel** benutzen.»

Dann präsentiert die Lehrperson der Klasse **ohne weitere Information** das mitgelieferte Hauptfoto.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten

2. Schritt: Diskussion

Die Lehrperson stellt der Klasse Fragen in drei Dimensionen – ev. ergänzt mit Zusatzfragen:

WAHRNEHMUNG :

«Was seht ihr?»

- Wer kennt Person(en) / Gegenstände etc. auf dem Foto?
- Wo spielt sich das Geschehen ab?
- Was passiert/was sieht man auf dem Foto?

WISSEN :

«Was wisst ihr?»

- Um was könnte es hier gehen?
- In welchem Zusammenhang steht das Foto?
- Was wisst ihr darüber, was man auf dem Foto sieht?

WIRKUNG :

«Welche Information transportiert das Foto?»

- Wie wirkt das, was ihr hier seht, auf euch?
- Was verbindet ihr mit dem, was ihr auf dem Foto sieht?
- Betrifft euch das, was ihr auf dem Foto sieht?

Zeitbedarf: 7-10 Minuten

3. Schritt: Auflösung

Die Lehrperson erläutert der Klasse den mitgelieferten Kontext und zeigt ggf. noch die beigefügten weiteren Fotos zum gleichen Ereignis.

Zeitbedarf: 2-3 Minuten